VLD Verein Velo-Lieferdienste Schweiz
Association suisse des services de livraison à vélo

VLD Verein Velo-Lieferdienste Schweiz
Association suisse des services de livraison à vélo

Netzwerk und Kompetenzzentrum Velo-Lieferdienste Schweiz VLD

Schlussbericht an das DZM

Bern, 10.12.2014

Verein Velo-Lieferdienste Schweiz VLD
Geschäftsstelle
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2
3011 Bern
www.velolieferdienste.ch / www.livraisonavelo.ch

Abstract

Deutsch

Der Velo-Hauslieferdienst verknüpft in nachhaltiger Form die Interessen der Kunden, der Geschäfte und die Anliegen an Ökologie und trägt teils als Sozialprojekt zur sozialen und beruflichen Integration bei. Um das Potenzial an Velo-Hauslieferungen besser auszuschöpfen und den Aufbau von neuen Lieferdiensten zu fördern, wurde mit der Unterstützung des DZM und der IG Detailhandel Schweiz die Plattform Velo-Lieferdienste Schweiz VLD erfolgreich aufgebaut. Diese vernetzt die vielfältigen Akteure, organisiert den Erfahrungsaustausch, erarbeitet einen Know-How-Pool und Tools und stellt diese bereit. Der Aufbau der Geschäftsstelle erfolgte schrittweise bis Ende 2014. Bereits in der Aufbauphase der Plattform hat sich gezeigt, dass ein grosses Informationsbedürfnis seitens Betreiber, Detailhandel und Städte vorhanden ist. Rund zwei Drittel der Anbieter von Velo-Hauslieferungen sind heute VLD-Mitglied.

Français

Le service de livraison à domicile à vélo réunit dans une forme durable les intérêts des clients et des commerçants ainsi que les préoccupations écologiques, et, en tant que projet social, contribue à l'intégration sociale et professionnelle. Afin de mieux exploiter le potentiel des livraisons à domicile à vélo et de favoriser la mise en place de nouveaux services de livraison, la plateforme Services de livraison à domicile à vélo VLD a été créée avec succès, grâce au soutien du Centre de services pour une mobilité innovatrices DETEC et de la Communauté d'intérêt du commerce de détail suisse. Cette plateforme met en relation différents acteurs, organise des échanges d'expériences, élabore et met à disposition un pool de savoir-faire et des outils. La mise en place du secrétariat s'est déroulée pas à pas jusqu'à fin 2014. Déjà durant cette phase, un besoin d'information important a été mis en évidence du côté des exploitants, du commerce de détail et des villes. Près de deux tiers des fournisseurs de services de livraison à domicile à vélo sont aujourd'hui membres de l'association VLD.

Italiano

Il servizio di consegna a domicilio in bicicletta riunisce in una forma sostenibile gli interessi dei clienti e dei commercianti, nonché le preoccupazioni ambientali, e, come progetto sociale, contribuisce all'integrazione sociale e professionale. Al fine di sfruttare al meglio le potenzialità di consegna a domicilio in bicicletta e incoraggiare lo sviluppo di nuovi servizi di consegna, è stata creata con successo la piattaforma Servizio di consegna a domicilio in bicicletta VLD, grazie al sostegno del Centro di Servizi per la mobilità DATEC e della Comunità d'interesse del commercio al dettaglio svizzero. Questa piattaforma connette diversi attori, organizza scambi di esperienze, sviluppa e fornisce un pool di competenze così come diversi strumenti. La creazione del Segretariato è avvenuta passo per passo fino alla fine del 2014. Già durante questa fase, è stato dimostrato un importante bisogno d'informazione da parte degli operatori, del commercio al dettaglio e delle città. Quasi due terzi dei fornitori di servizi di consegna a domicilio in bicicletta sono oggi membri dell'associazione VLD.

VLD Verein Velo-Lieferdienste Schweiz
Association suisse des services de livraison à vélo

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 1

2 Organisation: Netzwerk und Kompetenzzentrum Verein Velo-Lieferdienste Schweiz VLD 1

3 Projektbericht und -beurteilung nach Tätigkeitsfeldern 2

3.1 Kompetenzzentrum 2

3.2 Vernetzung und Erfahrungsaustausch 4

3.3 Aufbau Mitgliederstamm 5

3.4 Aufbau von Angeboten und Koordination mit nationalen Partnern 5

3.5 Kommunikation 7

3.6 Zusammenfassung Zielerreichung 8

4 Fazit und Ausblick 9

5 Finanzen 10

6 Kontakt 10

1 Einleitung

Velo-Hauslieferdienste (VHLD) für Einkäufe – meist im Rahmen von Sozialprogrammen betrieben – bestehen heute in 21 Städten und Gemeinden und erfreuen sich bei den Nutzenden grosser Beliebtheit. Die Umsetzung von VHLD-Angeboten und deren dauerhafter Betrieb erfordert eine breite Abstützung und Koordination unter den wichtigen lokalen Akteuren (Betreiber, Detailhandel, Stadt/Gemeinde, Standortmarketing etc.), die Weiterentwicklung der Angebote und Verbesserung des Dienstleistungsstandards und Vereinheitlichung in Zusammenarbeit mit dem Detailhandel. Um das Potenzial an Velo-Lieferungen, insbesondere Velo-Hauslieferungen von Einkäufen, besser auszuschöpfen, wurde mit der Unterstützung des DZM und von Mitgliedern der IG DHS (Migros, Coop, Denner, Manor) die Plattform Velo-Lieferdienste Schweiz VLD aufgebaut. Diese vernetzt die Akteure, organisiert den Erfahrungsaustausch, erarbeitet einen Know-How-Pool und Tools und stellt diese bereit. Der Aufbau der Geschäftsstelle und Angebote erfolgte schrittweise bis Ende 2014 und beinhaltet die Etappe von Juni 2013 bis Ende 2014, welche durch das DZM unterstützt wird.

Der folgende Schlussbericht liefert einen Überblick über die erbrachten Leistungen zum Aufbau des Netzwerks und Kompetenzzentrums in der Projektperiode Juni 2013 bis Ende November 2014, beurteilt die Zielerreichung und macht einen Ausblick auf die zukünftigen Tätigkeiten des VLD. Im beigelegten Finanzbericht sind die Details zu den Kosten und der Finanzierung zusammengestellt.

2 Organisation: Netzwerk und Kompetenzzentrum Verein Velo-Lieferdienste Schweiz VLD

Der Verein Velo-Lieferdienste Schweiz VLD wurde im Juni 2012 auf Initiative von mehreren Velo-Hauslieferdienst-Betreibern und Mitgliedern der IG Detailhandel Schweiz (IG DHS) gegründet. Der VLD ist eine Non-Profit-Organisation. Die Mitgliederversammlung, der Vorstand, die Revisionsstelle und die Geschäftsstelle bilden die Organe des Vereins. Der Vorstand setzte sich im Dezember 2014 wie folgt zusammen:

- Martin Wälti (Präsident, Stiftung Intact, Burgdorf)
- Adrian Boppart (Stiftung Züriwerk, Zürich)
- Annina Böhlen (Coop, Nachhaltigkeit/Wirtschaftspolitik)
- Tristan Cordonier (vélocité, Lausanne)
- Chiara Schaller (Mobilitätsbeauftragte, Stadtplanung Biel)
- Jonas Schmid (Kassier, Intermobility SA, Biel)

Die Geschäftsstelle wird durch die Büro für Mobilität AG geführt.

3 Projektbericht und -beurteilung nach Tätigkeitsfeldern

Im Folgenden sind die wesentlichen Tätigkeiten in Analogie zu den festgelegten Controllingzielen erläutert und auf ihre Zielerreichung beurteilt.

3.1 Kompetenzzentrum

Der VLD stand den Mitgliedern und Interessierten als kompetente Ansprech- und Auskunftsstelle zur Verfügung. Dazu gehören Anfragen von Betreibern, Städten, Detailhandelsunternehmen etc. zu Themen von ersten Planungsschritten bis hin zum operativen Betrieb. Neben einer Kontaktdatenbank und Datenbank zu VHLD-Angeboten waren Fachbeiträge Teil des Aufbaus dieses Tätigkeitsfeldes.

Kurzberatungen durch die Geschäftsstelle	Rund 60 telefonische und persönliche Kurzberatungen seit Projektbeginn . Es gab Anfragen von Betreibern, Städten, Detailhandelsunternehmen etc. zu Themen von ersten Planungsschritten bis hin zum operativen Betrieb.
Kontaktdatenbank für VHLD-Betreiber/Mitglieder	Die Kontaktdatenbank beinhaltet die Betreiber von VHLD, Zuständige seitens Detailhandelsunternehmen, Partnerorganisationen, etc. Die Datenbank wird laufend aktualisiert und steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Übersicht der VHLD-Modelle	Datenbank zu unterschiedlichen VHLD-Modellen und Anbietern. Diese wird stetig weitergeführt durch die Geschäftsstelle.
Fachbeiträge	5 öffentliche Fachbeiträge seit 2013: Forschungsforum Mobilität, Wien ZUM-Projekt City Logistik Zürich i-mobility Kongress, Stuttgart eco.Naturkongress 2014, Basel CarVe.14, Cargo-Velo-Camp, Bern

Realisierungstand neue Velo-Hauslieferdienste

Seit Vereinsgründung wurde ein VHLD in Kirchberg und Sion gestartet. Gemäss Kenntnissen des VLD wurden 14 VHLD in die Planungsphase überführt. Eine Gegenüberstellung des aktuellen Stands mit der Schätzung des Marktpotenzials im Rahmen der DZM-Eingabe zeigt, dass sich viele Gemeinden konkret für den Aufbau eines Angebots interessieren, sich jedoch am Anfang der Planungsphase befinden (Typ 2).

Typ	Beschreibung	Schätzung Marktpotenzial gemäss DZM-Eingabe	Evaluation des Marktes nach Aufbau der VLD-Plattform, Ende November 2014
Typ 1	VHLD ist bei der Gemeinde/Stadt ein Begriff, grundsätzlich positiv eingestellt.	Alle Energiestädte	Keine Angaben verfügbar
Typ 2	Positive Haltung der Gemeinde oder interessierte Betreiber, erste Organisationsschritte unternommen. Ziel: Planungszeit verkürzen, Know-How anbieten.	Marktpotenzial: ca. 5-7 Gemeinden	10 VHLD-Projekte: La Chaux-de-Fonds, Delémont, Martigny, Nyon, Lyss, Zuchwil/Solothurn, St. Gallen, Winterthur, Baden
Typ 3	VHLD-Projekte fortgeschritten, gut organisiert und mit (Teil-) Businessplan. Ziel: Umsetzung vorantreiben.	Ca. 4-5 Gemeinden	4 VHLD-Projekte: Bern, Ostermundigen, Basel, Rapperswil-Jona
Typ 4:	Umgesetzt: Erfahrung im Betrieb eines E-Bike-Services. Ziel: Angebot optimieren, Lieferungen steigern.	Ca. 19 bestehende VHLD	21 VHLD in Betrieb. Neue VHLD-Betriebe: Kirchberg (Stiftung intact), Sion (vélocité) Aufgrund der Rückmeldungen der VLD-Mitglieder ist weiterhin ein leichter Anstieg bei den Lieferungen zu verzeichnen. Allerdings ist eine Wirkung der VLD auf die Lieferzahlen mit dem Aufbau der Plattform zum heutigen Zeitpunkt noch zu früh.

Es zeigt sich auf Basis der heutigen Erfahrungen, dass die Umsetzung eines VHLD insbesondere im Rahmen eines Sozialprogramms den Einbezug diverser relevanter Akteure und Entscheidungsträger bedingt, was den Prozess länger und relativ träge machen kann. VHLDs treffen auf lokaler Ebene jeweils unterschiedliche Umstände antreffen, d.h. der Businessplan und die Zuteilung von Programmteilnehmenden sich in der Regel von Gemeinde zu Gemeinde stark unterscheiden. Eine seriöse Abklärung ist deshalb unumgänglich. Die VLD-Geschäftsstelle erhält regelmässig Anfragen von Interessierten Betreibern, die Phase von der Idee zur konkreten Startphase in Zusammenarbeit mit den notwendigen Stellen kann je nach Umständen jedoch mehrere Jahre dauern.

Beurteilung nach Controllingzielen

Kompetenz-zentrum	Schaffung Know-How-Pool/Datenbank	Datenbank zu VHLD-Modellen, Kontaktdatenbank verfügbar. Laufende Erweiterung.
	Nationale Ansprechstelle	Rund 60 telefonische und persönliche Kurzberatungen seit Projektbeginn
	Unterstützung bei der Initiierung von neuen VHLD	Unterstützende Initiierung oder fachliche Beratungsleistung bei rund 10 Projekten.
	Fachbeiträgen: mind. 3	5 Fachbeiträge seit 2013

	Kurzberatungen: ca. 30 pro Jahr	Rund 60 Kurzberatungen
	Erstellung Arbeitshilfe	Praxisbeispiel auf Mobilservice und Fahrradportal (D)
	Fachaustausch: mind. 1	3 Erfa-Austausche, 1 öffentlicher Workshop und Fachaustausch im Anschluss an Mitgliederversammlung 2014

3.2 Vernetzung und Erfahrungsaustausch

Im Rahmen der Projektperiode wurden 3 VLD-Erfa-Austausche zu jeweils 2 Themenbereichen durchgeführt. Das Feedback auf die Erfa-Treffen war sehr gut, weshalb ein zusätzlicher Erfa-Workshop durchgeführt wurde. Im Rahmen des nationalen eco.Naturkongresses im Februar 2014 präsentierte der VLD einen Workshop zum Thema „Nachhaltigkeit im Einkaufsverkehr – Lösungen für die letzte Meile“ mit Fokus auf Velo-Hauslieferdienste.

Die Vernetzung mit verwandten Projekten und Organisationen wurde aktiv angegangen, um die Synergien mit den Serviceangeboten von Velo-Hauslieferdiensten und das bestehende Know-How und Kontakte zu nutzen. Mit diversen interessierten Organisationen konnten Gespräche geführt werden und das Modell Velo-Hauslieferdienst vorgestellt oder eine Zusammenarbeit aufgebaut werden: SBB, Velos für Afrika (Kooperation Abholungsdienstleistung), Städteverband, Mobilitätsakademie/TCS, Pro Velo (Kooperation Veranstaltung), VCS (Kooperation im Rahmen einer Plattform für nachhaltiges Einkaufen). Ein regelmässiger Austausch findet ebenfalls mit Energie Schweiz für Gemeinden ESfG statt, welche auf die Aktivitäten des VLD hingewiesen hat. Leider ist bis heute noch erfolglos nach einer passenden gemeinsamen Plattform mit ESfG gesucht worden, für 2015 ist regionalen Logistik als mögliches Thema im Rahmen einer nationalen Veranstaltung vorgesehen.

Beurteilung nach Controllingzielen

Vernetzung und Erfahrungs-austausch	Organisation eines regelmässigen Erfa-Austauschs: mind. 2	3 Erfa-Austausche fanden statt.
	nationale Tagungen: mind. 1	CarVe.14-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Mobilitätsakademie und nationalen Erfa-Treffen. Im Rahmen des eco.Naturkongress 2014 organisierte der VLD einen Workshop zum Thema VHLD. Eine Nationale Tagung zum Thema regionale Logistik in Zusammenarbeit mit Energiestadt und Städteverband für 2015 vorgesehen.
	Vernetzung mit Fachorganisationen/ Verbänden	Vernetzung mit Pro Velo, Energiestadt, swissconnect (Netzwerk Velokuriere), Städteverband, VCS (Kampagne nachhaltiges Einkaufen), ecos.ch, ZHAW Winterthur, Haute Ecole de Gestion (HEG) Neuenburg, Mobilservice, etc.

3.3 Aufbau Mitgliederstamm

Ziel ist es, vor dem Hintergrund des Netzwerk-Gedankens möglichst viele Anbieter von VHLD-Angeboten zu einer Mitgliedschaft beim VLD zu bewegen. Die Mitgliederzahl beläuft sich heute auf total 17 Organisationen, welche insgesamt 16 VHLD-Standorte abdecken. Weitere VHLD-Betriebe, Detailhändler und Städte haben ihre Absicht erklärt, dem Verein per 2015 beizutreten. Rund 75% der VHLD-Standorte sind demnach VLD-Mitglied zum heutigen Zeitpunkt. Einzelne Velo-Hauslieferdienste werden durch Velokuriere nur als sporadisches Nebengeschäft betrieben, so dass sie sich von einer Mitgliedschaft keinen konkreten Zusatznutzen versprechen. Bei 2-3 VHLD muss eine Mitgliedschaft noch durch ein Entscheidungsgremium abgesegnet werden und verzögert sich demnach. Vor diesem Hintergrund ist eine Beteiligung von 75% positiv zu bewerten. Weitere Zielgruppen wurden gezielt über die Vereinstätigkeit und Mitgliedschaft informiert: Interessierte Gemeinden, Energiestädte, aktive Kantone, Beschäftigungsprogramme (mit Velostationen etc.), Sozialfirmen, Programme zur sozialen und beruflichen Integration, Velokuriere mit Hauslieferdienst-Angeboten, Detailhandelsunternehmen etc.

Die Übersicht zu den VLD-Mitgliedern ist dem Schlussbericht separat beigelegt.

Beurteilung nach Controllingzielen

Mitglieder-akquisition	Vergrössern des VLD-Netzwerks durch die Aufnahme von VHLD-Betrieben, Gemeinden, Detailhandelsunternehmen, Kurierdiensten, City-Vereinigungen/Stadtmarketing: rund 20 Mitglieder bis 2014; möglichst alle VHLD-Betriebe sind VLD-Mitglied	Die Mitgliederzahl beläuft sich heute auf total 17 Organisationen, welche insgesamt 16 VHLD-Standorte abdecken. Weitere VHLD-Betriebe, Detailhändler und Städte haben ihre Absicht erklärt, dem Verein per 2015 beizutreten. Rund 75% der VHLD-Standorte sind demnach VLD-Mitglied zum heutigen Zeitpunkt.

3.4 Aufbau von Angeboten und Koordination mit nationalen Partnern

Beim Aufbau von Angeboten für Mitglieder in Zusammenarbeit mit nationalen Partnern geht es darum, den Mitgliedern durch nationale Vereinbarungen Vorteile bei der Beschaffung von Infrastruktur, Software und der Abwicklung von administrativen Tätigkeiten zu verschaffen. Bis heute konnten folgende Angebote in Zusammenarbeit mit Partnern zusammengestellt werden:

- 25%-Rabatt auf Flyer und Zubehör von Biketec
- 45% auf Velohelmen, Brillen etc. bei der SUVA
- kostenlose Software-Lizenzen bei Microsoft (in Neu-Verhandlung)

Koordination mit dem Detailhandel

Folgende Projekte des Detailhandels wurden unter der Begleitung des VLD konkret umgesetzt, bzw. aufgegleist:

- Der Verein VLD konnte bei einigen bestehenden und geplanten VHLD die Verknüpfungsfunktion bei der Abklärung von neuen Annahmestellen in Verkaufsstellen wahrnehmen.
- In Zusammenarbeit mit Coop und der Stiftung intact, Burgdorf, wurde ein Mustervertrag zwischen Detailhandelsbetrieb und VHLD-Betreiber erstellt.
- Warenträger: Mit Coop wurde in Zusammenarbeit mit dem Hauslieferdienst Langenthal ein Pilotprojekt zu einem neuen Warenträger fachlich begleitet. Aufgrund des positiven Ergebnisses entwickelte die Genossenschaft Migros Aare einen analogen Warenträger. Denner entwickelte eine Warenablage für VHLD-Einkäufe, welche sich modulartig in die Denner-Kassensysteme eingliedert.
- Auftritt und Werbung: der VLD begleitete Coop, Migros und Denner bei der Erarbeitung der Bewerbungsoptionen in den Filialen im Hinblick auf eine nationale Vereinheitlichung des Auftritts der Detailhandelsgeschäfte.

Abbildung 1: Auftritt und Bewerbung (Bsp. Migros Aare, Coop)

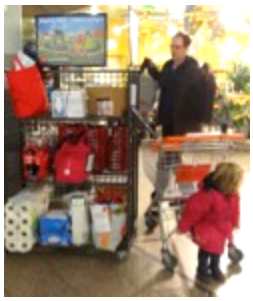

Abbildung 2: Warenträger Beispiel Migros

Abbildung 3: Werbung auf Fahrzeugen: Beispiele Denner, Coop, Migros (Stiftung intact, Burgdorf)

Zivildienst

In Zusammenarbeit mit der Stiftung intact, Burgdorf, wurde eine Vorlage eines Zivildienst-Pflichtenhefts und Tipps bei der Gesuchstellung erstellt und bereits von VHLD-Betrieben in Anspruch genommen.

Beurteilung nach Controllingzielen

Aufbau von Angeboten und Koordination mit nationalen Partnern	Partnerschaftsvereinbarungen mit 2-3 weiteren Detailhandels-unternehmen	Pilotprojekt mit Volg im 2014 gestartet. Partnerschaft mit Volg per 2015 vorgesehen, mit Spar und Globus laufen Gespräche.
	Koordination von Beschaffungen und Rabatten	Mehrere Rabattangebote in Zusammenarbeit mit nationalen Partnern.
	Koordination mit dem Detailhandel auf nationaler Ebene	Erweiterung des Angebots auf weitere Filialen, Pilotprojekte Annahmestellen/Warenträger, Mustervertrag Detailhandel
	Unterstützung und Koordination bei der Gesuchstellung für Zivildienstleistende	Vorlage Zivildienst-Pflichtenheft, Anleitung Gesuchstellung

3.5 Kommunikation

Die Geschäftsstelle stand als Ansprechstelle für jegliche Medienanfragen zu Verfügung (u.a. im Rahmen des nationalen Artikels im Migros Magazin im März 2014) und leistete proaktive Medienarbeit. Mehrere Hintergrundberichte beleuchteten die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Vorzüge von Velo-Hauslieferdiensten. Wichtige Artikel stehen auf der Website zum Download bereit.

Beurteilung nach Controllingzielen

Kommunikation	Beantwortung von Medienanfragen	Die Geschäftsstelle stand als Ansprechstelle für Medienanfragen zur Verfügung.
	Proaktive Medienarbeit: mind. 5 Artikel	Das Modell VHLD konnte in mind. 5 Artikeln print/online positioniert werden, der VLD wurde mehrmals erwähnt.
	Umsetzung Website	Die Website www.velolieferdienste.ch / www.livraisonavelo.ch wurde wie geplant aufgebaut, alle Inhalte der Website wurden redigiert und übersetzt. Ebenfalls erstellt wurden ein Logo und das CI.
	Informationsaufbereitung online / Newsletter an Mitglieder und Interessierte	Neben der Infoplattform Website wurden zwei Jahresberichte VLD und Newsletter erstellt.

3.6 Zusammenfassung Zielerreichung

Kernbereiche	Indikatoren	Bericht	Status ✔ = erfüllt (✔) = teilweise erfüllt
Kompetenz-zentrum	Schaffung Know-How-Pool/Datenbank	Datenbank zu VHLD-Modellen, Kontaktdatenbank	✔
	Nationale Ansprechstelle	60 telefonische und persönliche Kurzberatungen	✔
	Unterstützung bei der Initiierung von neuen VHLD	Unterstützende Initiierung und fachliche Beratungsleistung bei rund 10 VHLD	✔
	Fachbeiträgen: mind. 3	6 Fachbeiträge seit 2013	✔
	Kurzberatungen: ca. 30 pro Jahr	Rund 70 Kurzberatungen	✔
	Erstellung Arbeitshilfe	Praxisbeispiel und Kurzbeispiel auf Mobilservice und Fahrradportal (D)	✔
	Fachaustausch: mind. 1	3 Erfa-Austausche und Fachaustausch im Anschluss an Mitgliederversammlung 2014	✔
Vernetzung und Erfahrungs-austausch	Organisation eines regelmässigen Erfa-Austauschs: mind. 2	3 Erfahrungsaustausche	✔
	nationale Tagungen: mind. 1	CarVe.14-Veranstaltung und nationalen Erfa-Treffen. Nationale Tagung für 2015 geplant. Noch keine Synergie mit ESfG gefunden.	(✔)
	Vernetzung mit Fachorganisationen/ Verbänden	Vernetzung mit zahlreichen Organisationen im Bereich der Logistik, Mobilität, berufliche Integration und Detailhandel.	✔
Mitglieder-akquisition	Vergrössern des VLD-Netzwerks: rund 20 Mitglieder bis 2014;	Mitglieder: 17 Organisationen, welche insgesamt 16 VHLD-Standorte abdecken. 75% der VHLD-Standorte.	(✔)
Aufbau von Angeboten und Koordination mit nationalen Partnern	Partnerschaftsverein-barungen mit 2-3 weiteren Detailhandelsunternehmen	Pilotprojekt mit Volg im 2014 gestartet. Partnerschaft mit Volg per 2015 vorgesehen, mit Spar und Globus laufen Gespräche.	(✔)
	Koordination von Beschaffungen und Rabatten	Mehrere Rabattangebote mit nationalen Partnern	✔
	Koordination mit Detailhandel auf nationaler Ebene	Erweiterung des Angebots auf weitere Filialen, Pilotprojekte Annahmestellen/Warenträger, Mustervertrag Detailhandel	✔
	Unterstützung Gesuchstellung für Zivildienstleistende	Vorlage Zivildienst-Pflichtenheft, Anleitung Gesuchstellung	✔
Kommunikation	Beantwortung von Medienanfragen	Die Geschäftsstelle stand als Ansprechstelle für Medienanfragen zur Verfügung.	✔
	Proaktive Medienarbeit: mind. 5 Artikel	Das Modell VHLD konnte in mind. 5 Artikeln positioniert werden.	✔
	Umsetzung Website	Website www.velolieferdienste.ch / www.livraisonavelo.ch, Logo/CI	✔
	Informationsaufbereitung online / Newsletter	Website, zwei Jahresberichte VLD, Newsletter	✔

4 Fazit und Ausblick

Das vorliegende Projekt verfolgte den Aufbau der Plattform VLD, welche als dauerhaftes Netzwerk und Kompetenzstelle die Förderung von bestehenden, die Unterstützung beim Aufbau von neuen Velo-Hauslieferdiensten sowie die Koordination mit dem Detailhandel sicherstellt.

Die geplanten Leistungen konnten fristgerecht und im Rahmen des vorgesehenen Budgets erbracht werden. Mit dem finanziellen Engagement der grössten Detailhändler im Lebensmittelbereich und durch die enge Zusammenarbeit bei Fragen der Verbesserung des VHLD-Angebots konnte der Aufbau der Plattform VLD sowie zentrale Tätigkeiten mitfinanziert werden. Aufgrund der stetig verbesserten Visibilität in den Geschäften und einheitlichere Abläufe lässt sich das Marktpotenzial noch besser ausschöpfen. Bereits in der Aufbauphase der Plattform hat sich gezeigt, dass ein grosses Interesse seitens Betreiber, Detailhandel und Städte vorhanden ist, eine Realisierung eines VHLD-Betriebs jedoch einen längeren Prozess bedingt. Dies ist auf die notwendige, aber teils zeitintensivere Einbindung der relevanten lokalen Akteure zurückzuführen, ohne welche ein Betrieb in der Regel nicht dauerhaft existieren kann.

Das folgende Jahr 2015 steht im Zeichen der vier Hauptstossrichtungen der Plattform VLD: Kompetenzzentrum, Vernetzung und Erfahrungsaustausch, Mitgliedergewinnung, Finanzierung der Vereinsaktivitäten. Besonderes Augenmerk gilt dabei den neuen Systemen der Feinverteilung auf der letzte Meile und der Rolle von Velo-Lieferdienste als Teil der gesamten lokalen Logistik. Im Folgenden sind die Ziele und Aktivitäten zusammengefasst.

Kerntätigkeiten	Aktivitäten	Zeitraum
Kompetenzzentrum	**Ziel:** VLD soll seine Bekanntheit als kompetente Ansprech- und Auskunftsstelle ausbauen, insbesondere bei den Betreibern und involvierten Stellen. **Aktivitäten:** Beantworten von Anfragen von Betreibern, Städten, Organisationen, Medien; Beratung, Newsletter, Koordinationstätigkeiten mit Detailhandel.	ganzjährig
Vernetzung und Erfahrungsaustausch	**Ziel:** Vereinsinterne Vernetzung wie auch Vernetzung mit externen Partnern vorantreiben. **Aktivitäten:** Organisation Erfahrungsaustausch und Tagung, Einbindung weiterer Detailhandelsunternehmen, Vernetzung mit themenverwandten Organisationen etc.	ganzjährig
	Erfa-Austausch VLD: Erfa-Treffen werden jährlich mind. einmal durchgeführt zu aktuellen Themenbereichen, welche durch die VLD-Mitglieder eingebracht werden. Für 2015 ist ein Erfa-Treffen mit speziellem Fokus auf die Zielgruppe der Gemeinden vorgesehen.	jährlich wiederkehrend
	Tagung VHLD: Vorbereitung einer Tagung im 2015 in Zusammenarbeit mit Energiestadt und dem Städteverband. Gezielte, fortlaufende Suche nach Veranstaltungen, wo der	2015

	VHLD präsentiert werden kann. **Zusammenarbeit mit Detailhandel:** weitere Ausweitung von Annahmestellen, Vereinheitliche und Optimierung des Auftritts in den Filialen, Erstellung Infoblatt für Filialpersonal, Checkliste/Musterabläufe sowie Fragebogen für Kunden, etc.	
Mitgliedergewinnung	**Ziel:** gezielte Mitgliedergewinnung bei ausgewählten Akteurkreisen. **Aktivitäten:** Die Geschäftsstelle und der Vorstand versuchen gezielt, neue Institutionen und Organisationen ins Boot zu holen: Interessierte Gemeinden, Energiestädte, weitere Detailhandelsunternehmen, Beschäftigungsprogramme (mit Velostationen etc.), Sozialfirmen, Programme zur sozialen und beruflichen Integration. Dazu strebt er weiterhin eine gezielte Präsenz an fachspezifischen Treffen an.	ganzjährig
Finanzierung der Vereinsaktivitäten	**Ziel**: Sicherstellen der langfristigen Finanzierung und schrittweise Erweiterung der Angebote für Mitglieder **Aktivitäten:** verstärkte Mitgliedergewinnung, Sponsoring, projektbezogene Stiftungsbeiträge. Aushandeln und Aufgleisen von neuen Rabatt-Angeboten und Dienstleistungen für die Mitglieder.	ganzjährig

5 Finanzen

Das vorgesehene Budget konnte eingehalten werden. Kleinere Abweichungen nach Projektschritten und Detailfinanzierung sind dem mitgelieferten Finanzbericht im Detail zu entnehmen.

6 Kontakt

Martin Wälti (Präsident VLD)
Samuel Schmidiger (Geschäftsstelle VLD)

Verein Velo-Lieferdienste Schweiz VLD
Geschäftsstelle
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2
3011 Bern
031 311 93 63
www.velolieferdienste.ch / www.livraisonavelo.ch